



Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2013 „Alte Stadt – Jugendfrei?!“

Mai 2013



Die ehemalige Seniorenkurie des Domstifts und heutiger Teil der Ev. Grundschule in Brandenburg an der Havel

Die Baugeschichte der vis-à-vis der Nordklausur gelegenen Domkurie V reicht bis in die Zeit um 1300 zurück. Damals war das hohe Erdgeschoss durch eine Reihung spitzbogiger Blenden gegliedert, während das niedrigere Obergeschoss kleine Flachbogenblenden aufwies. Diese Gliederung hat sich auf der zum Domstreng gewandten Nordfassade trotz Erhöhung des Baukörpers um 1507 gut erhalten, als im Zuge der Aufgabe des gemeinsamen Lebens der Domherren in der Klausur der Ausbau zur Seniorenkurie erfolgte. Eindrucksvolle architektonische Zeugnisse dieser Umbauphase stellen die beiden Backsteingiebel dar. Um 1800 erhielt das mittelalterliche Bauwerk erneut eine stark veränderte Gestalt mit großen barocken Fensteröffnungen und Putzfassaden. Schließlich wurde 1909 eine in neogotischen Formen gehaltene Turnhalle für die Schüler der in der Domklausur angesiedelten Ritterakademie angefügt. In den frühen 1980er Jahren wurde die Kurie zur Nutzung durch das Evangelische Predigerseminar tiefgreifend modern umgebaut.

Zuletzt nahezu leerstehend wurden in gut einjähriger Bauzeit mit der grundlegenden Sanierung der Kurie 2010/11 rund 80 Hortplätze sowie zusätzliche Klassenräume für die Evangelische Grundschule geschaffen. Dabei wurde die alte Turnhalle als attraktive Mensa für die Schüler hergerichtet. Der Einsatz von Städtebaufördermitteln betrug für die Sanierung der ehemaligen Seniorenkurie einschließlich Turnhalle rund 432.200

Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg a.d. Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Lübbenau/Spreewald
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan
Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-
stadtkerne.de



Euro. Bei Planung und Umsetzung des Sanierungsvorhabens hatten Bauherren, Architekten und Denkmalpflege große Herausforderungen zu meistern. So galt es die verschiedenen am Außenbau ablesbaren Bauphasen in ein stimmiges Gesamterscheinungsbild des dreiseitig freistehenden Baukörpers einzubinden und den mittelalterlichen Bestand wieder stärker erlebbar zu machen. Hierzu trug insbesondere die Oberflächenbehandlung der Traufseiten als auch der Wiederaufbau fehlender Strebepfeiler bei.

Ein Gelenkbau mit Glasfuge, der sich an den gotischen Ostgiebel anschließt, verbindet die Kurie mit der ehemaligen Turnhalle. Erstmals war hierfür ein Neubau behutsam und doch zeitgemäß in den wertvollen Gebäudebestand des Dombezirks zu integrieren. Der Burghof 6 und der angegliederte Neubau bilden den nördlichen Platzrand des kleinen Burghofes und stellen das bauliche Pendant zur Nordklausur dar.

Aber auch im Inneren mussten zugleich kind- und denkmalgerechte Lösungen gefunden und bauordnungsrechtlichen Anforderungen, beispielsweise durch den Einbau einer zweiten Innentreppe als Rettungsweg, genügt werden.

Inzwischen werden beinahe 300 Schüler und Schülerinnen in außergewöhnlich geschichtsträchtigen Räumen auf dem Domareal unterrichtet. Zehn Jahre nach Gründung der Evangelischen Grundschule hat sich der Schulstandort auf der Dominsel fest etabliert.

Adresse
Eigentümer
Erbauungsjahr
Sanierungsjahr
Termin, Uhrzeit
Auszeichnungsveranstaltung

Burghof 6, 14776 Brandenburg
Domstift Brandenburg
Um 1300
2011
15. Mai 2013, 14.00 Uhr

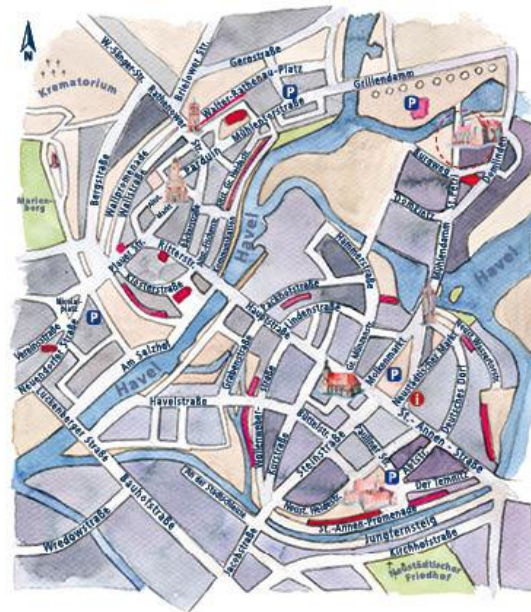


*Ansprechpartner für weitere
Informationen*

Domstift Brandenburg | Rentmeister Dr. Wolfram
Diederichs | Tel.: 03381.2112225 | Email: rent-
amt@dom-brandenburg.de

Anja Castens | Stadt Brandenburg an der Havel |
FG Denkmalschutz | Tel.: 03381.586335 | Email:
anja.castens@stadt-brandenburg.de

*Lage des Denkmals im
historischen Stadtkern*



Bildautor

vor Sanierung | Stadt Brandenburg an der Havel |
FG Denkmalschutz
nach der Sanierung | Anja Castens | Brandenburg
an der Havel

Textautor

Anja Castens | Stadt Brandenburg an der Havel |
FG Denkmalschutz

Plan

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen
Stadtkernen“ des Landes Brandenburg